

Dienstag, 9. April 2013

15 Preise an Veranstalter, Künstlermanager, Konzertagenten und Spielstättenbetreiber; Gala zum dritten Mal in Frankfurt

Von Maffay bis Klitschko – Stars feiern beim PRG LEA 2013

Rund 1300 Gäste aus der nationalen und internationalen Musik-, Veranstaltungs- und Entertainmentszene sorgten für prächtige Stimmung und viel Glamour bei der achten Verleihung des PRG Live Entertainment Award (PRG LEA), die am 9. April in der Frankfurter Festhalle über die Bühne und über den Roten Teppich ging. Damit wurde auch die Musikmesse Frankfurt und die parallel stattfindende Technikschau „Prolight + Sound“ offiziell eröffnet.

Insgesamt 15 der begehrten Preise gingen an Veranstalter, Künstlermanager, Konzertagenten sowie Hallen- und Clubbetreiber. Namhafte Laudatoren wie der Box-Weltmeister und Politiker **Vitali Klitschko**, Comedy-Star **Matze Knop**, die Rockgruppe **Silly**, die Sängerinnen **Anna Maria Kaufmann** und **Christina Stürmer** oder die Singer-Songwriter **Rolf Zuckowski** und **Johannes Oerding** überreichten die massiven LEA-Trophäen, die als stilisierte Konzerttickets in Bronze gestaltet sind.

LEA-Chef **Jens Michow**, Produzent der Show und Präsident des Bundesverbandes der Veranstaltungswirtschaft (bdv), zog zufrieden Bilanz: „Die Verleihung des deutschen Live-Entertainment-Preises gab uns erneut Gelegenheit, nicht nur die vielen unterschiedlichen Facetten des Wirtschaftszweiges, sondern auch dessen erhebliche kulturwirtschaftliche Bedeutung aufzuzeigen. Wir danken der Stadt und der Musikmesse Frankfurt, dass sie uns dafür eine so herausragende Plattform bietet.“ Der Frankfurter Dezernent für Wirtschaft, Sport, Sicherheit und Feuerwehr, Stadtrat **Markus Frank**, fand ebenfalls lobende Worte: „Ich freue mich außerordentlich, dass wir die Internationale Musikmesse in Frankfurt am Main bereits zum dritten Mal durch den herausragenden Live Entertainment Award eröffnen konnten.“

„Tabaluga“ und „Rocky“ als Show-Acts und Preisträger

Natürlich galt für das Musik- und Showprogramm auf der Bühne wieder der LEA-Grundsatz: „Garantiert ohne Playback“. Dabei war die Bandbreite der Live-Darbietungen beachtlich. Das Programm reichte von Rock bis Klassik, Musical bis Zirkus, Liedermachern bis Comedy. Die Pianistin und ECHO-Klassik-Preisträgerin **Alice Sara Ott** sorgte ebenso für Begeisterung beim Publikum wie die Band **Silbermond**, die einen Vorgeschmack auf die anstehende Open-Air-Tournee zu ihrem Top-10-Album „Himmel Auf“ gab. Zudem konnten sich die Bautzener Deutsch-Rocker über einen Preis für ihre Konzertagentur freuen: Die **Undercover GmbH**, die

neben Silbermond unter anderem auch Silly, Frida Gold und Bosse betreut, erhielt die Auszeichnung als „Tourneeveranstalter des Jahres“.

Auch weitere Live-Acts standen in einem unmittelbaren Bezug zu den vergebenen Auszeichnungen. So brachte **Peter Maffay** einen Auszug aus „Tabaluga und die Zeichen der Zeit“ auf die Bühne, für das die DEAG-Tochter **Grünland Family Entertainment GmbH** den LEA für die „Show des Jahres“ erhielt. Ebenfalls live zu sehen waren Szenen aus dem „**Rocky“-Musical** „Fight From The Heart“, für das die **Stage Entertainment GmbH** den LEA für die „En-Suite-Veranstaltung des Jahres“ entgegen nehmen durfte. Buchstäblich verzaubert wurde das Publikum in Frankfurt von den mittlerweile weltbekannten Illusionisten **Ehrlich Brothers**. Die Zusammenarbeit ihrer Firma Ehrlich Entertainment mit dem Drogeriemarkt-Unternehmen Dirk Rossmann GmbH erhielt den Preis als „Kooperation des Jahres“. Abgerundet wurde das Live-Programm beim PRG LEA 2013 durch Künstler aus dem aktuellen Programm des **Circus Roncalli**, die zu Ehren ihres Chefs in die Main-Metropole gekommen waren: Roncalli-Gründer **Bernhard Paul** wurde für sein jahrzehntelanges Engagement in der Live-Entertainment-Branche mit dem „Preis der Jury“ geehrt.

Lady Gagas Tournee gewinnt in der Königskategorie

Die Konzertreise eines internationalen Superstars setzte sich unterdessen in der Königsdisziplin des LEA, der Kategorie „Hallen-/Arena-Tournee des Jahres“, durch: **Wizard Promotions** erhielt die Auszeichnung für Lady Gagas „The Born This Way Ball“. Deutschlands führender Konzertveranstalter, **Marek Lieberberg**, konnte mit seiner Agentur MLK in diesem Jahr zwei Trophäen in Empfang nehmen: Zum einen für das „Konzert des Jahres“ von Coldplay in der Leipziger Red Bull Arena, zum anderen für das „Festival des Jahres“ für die gelungene Premiere von „Rock im Pott“ in der **Veltins Arena** in Gelsenkirchen. Zusammen mit MLK wurden der örtliche Veranstalter **Dirk Becker Entertainment GmbH** und das Management der Schalker Arena für die Durchführung des Großkonzerts geehrt.

Drei Auszeichnungen mit Kraftklub-Bezug

Neben den Red Hot Chili Peppers und Placebo traten bei „Rock im Pott“ auch die Chemnitzer Kraftklub auf, die an diesem LEA-Abend noch bei zwei weiteren Preisen eine Rolle spielen sollten. Die eigene Konzertreise der Senkrechtstarter, die die **Landstreicher Booking GmbH** unter dem Titel „Mit K Tour 2012“ organisiert hatte, erhielt den Preis als „Club-Tournee des Jahres“. Zudem konnte sich der Kraftklub-Manager **Beat Gottwald**, der unter anderem auch den Rapper Casper betreut, über den LEA als „Künstlermanager/Künstleragent des Jahres“ freuen. Diese Kategorie ist eine von zweien, in der der Preisträger nicht von einer Jury aus Fachjournalisten ermittelt wurde, sondern in einem Voting von 25 deutschen Tourneeveranstaltern. Diese stimmten auch über den „Örtlichen Veranstalter des Jahres“ ab und vergaben die Auszeichnung an das Konzertbüro Schoneberg.

Lebenswerk-Preis an Michael Russ

Drei weitere Preisträger gingen aus den Beratungen der LEA-Jury, die 2012 mehr als 500 Konzerte, Festivals und Veranstaltungen besucht hatte, hervor. So wurde in der Kategorie „Halle/Arena des Jahres“ die **BigBOX Allgäu** in Kempten ausgezeichnet. Der Preis für die „Nachwuchsförderung des Jahres“ ging an die Stuttgarter **Chimperator Productions**, die den Rapper Cro bei seinem kometenhaften Aufstieg begleitet hatte. Die Auszeichnung für das Lebenswerk durfte **Michael Russ** aus den Händen des EU-Kommissars und ehemaligen Ministerpräsidenten von Baden-Württemberg, **Günther Oettinger**, entgegennehmen. Der Stuttgarter Konzertveranstalter ist seit mehr als 45 Jahren in der Branche aktiv. Im vergangenen Jahr feierte Russ sein 30-jähriges Jubiläum als Präsident des Verbandes der Deutschen Konzertdirektionen (VDKD).

Fulminante Inszenierung und prominente Zuschauer

Wie im Vorjahr führte Moderator **Ingo Nommsen** kurzweilig und mit viel Sinn für Humor durch die mehr als dreistündige Show. Der LEA-Ausrüster PRG begleitete das Geschehen auf der Bühne einmal mehr mit einer fulminanten Licht- und Videoinszenierung. Dabei kamen unter anderem neuartige 3D-Laser-Effekte und zum ersten Mal eine schreibende Wasserwand an der Vorderkante der Bühne zum Einsatz. Das gefiel nicht zuletzt auch den zahlreichen prominenten Gästen, die sich in der Festhalle ein Stelldichein gaben, darunter die **Scorpions**, **Alfred Biolek**, **Hugo Egon Balder**, **Doro Pesch**, **Susan Atwell** sowie **Kai** und **Thorsten Wingensfelder** („Fury In The Slaughterhouse“, „w:W“).

Club-Preis des Bundes geht nach Aschaffenburg

Mit Preisgeldern in Höhe von insgesamt 30.000 Euro aus Bundesmitteln dotierte die Initiative Musik gGmbH den „LEA für den Club des Jahres“. Beim Gala-Abend in Frankfurt gab die Initiative - eine Einrichtung des Bundes zur Förderung der Musikwirtschaft - den diesjährigen Preisträger bekannt: Der Colos-Saal in Aschaffenburg durfte sich über einen Scheck über 20.000 Euro freuen. Auch die anderen beiden Nominierten, der M.A.U. Club in Rostock und die Music Hall Worpswede, gingen nicht leer aus. Sie hatten bereits im Vorfeld der Preisverleihung jeweils 5000 Euro erhalten. „Der Club-Award würdigt die wichtige Basisarbeit der Betreiber und Mitarbeiter der kleineren Konzerthäuser, die im Alltag oft unerkannt hinter den Kulissen agieren“, betont **Ina Keßler**, die Geschäftsführerin der Initiative Musik. „Die kleinen Bühnen sind für die Nachwuchsförderung unbezahlbar. Bei den Clubkonzerten sammeln die Musiker ganz wichtige Erfahrungen, die ihnen später dabei helfen, auf den großen Bühnen zu bestehen.“

PRG LEA von den Verbänden der Konzertwirtschaft organisiert

Seit 2006 wird der Deutsche Live Entertainment-Preis vom Trägerverein LEA Committee e. V. veranstaltet, dem der Bundesverband der Veranstaltungswirtschaft (bdv) als Initiator des Preises, der Verband Deutscher Konzertdirektionen (VDKD), die Musikmarkt Verlags-GmbH mit dem Branchenmagazin „Musikmarkt“ und viele bedeutende Unternehmen der deutschen Veranstaltungswirtschaft angehören.

Der Award wird maßgeblich von Sponsoren aus veranstaltungsaffinen Bereichen unterstützt: Hauptpartner sind der Eventtechnik-Ausstatter PRG (Production Resource Group), die Musikmesse, die Stadt und die Wirtschaftsförderung Frankfurt, der Ticketvertreiber Eventim und die Gelsenkirchener Veltins Arena. Ferner wird die Veranstaltung unterstützt von der ÖVB Arena Bremen, Sennheiser, dem Welcome Hotel Frankfurt, DüsseldorfCongress, Ströer Media Deutschland, Eberhard, Raith & Partner sowie der GEMA.

